

Mikrosporidiose

Erreger/Verbreitung Weltweit verbreitete Eukaryonten der *Microsporidia* spp., u. a. *Encephalitozoon*, *Enterocytozoon*, *Nosema*.

Infektionsweg vermutlich fäkal-oral

Inkubationszeit/Symptomatik Opportunistische Infektion bei AIDS-Patienten oder in Einzelfällen bei Immunsuppression nach Organtransplantation. Klinische Manifestation meist durch chronische Durchfälle mit daraus resultierendem Wasting-Syndrom, möglich sind auch systemische oder okuläre Infektionen.

Diagnostik Direkter Erregernachweis durch mikroskopische Untersuchung oder PCR im Stuhl, Duodenalsaft oder Dünndarmbiopsien: Nachweis von *Encephalitozoon hellem* oder *Encephalitozoon cuniculi* im Urin, Konjunktivalabstrichen oder keratokonjunktivalen Biopsien.

- **Nachweis von *Microsporidia* spp. DNA.**
 - Methode:** Gel - PCR mit RFLP
 - Material:** *Stuhl (kirschgroße Portion)*
 - Hinweis:** weiterführender RFLP-Verdau erfolgt automatisch wenn PCR positiv.
Differenzierung von *Enterocytozoon bieneusi*, *Encephalitozoon intestinalis*, *Encephalitozoon cuniculi*, *Encephalitozoon hellem*

- **Erregerdirektnachweis**
 - Methode:** Mikroskopie (Färbung)
 - Material:** *Stuhl (kirschgroße Portion)*